

Big Sur - Wake Problem

Beitrag von „kru102“ vom 28. Dezember 2020, 09:03

Hallo,

ich habe bei meinem T440s das Problem, wenn er in den Deepsleep geht nicht mehr aufzuwecken ist. Blackscreen, blinkender Powerknopf.

Auf meiner Lösungssuche würde ich gerne nun das Sleepimage löschen. Ich habe dieses jedoch schonmal schreibgeschützt gemacht und auf eine Nulldatei gesetzt. nun lässt sich das sleepimage nicht löschen. Wie bekomme ich entweder den Schreibschutz weg oder wie kann ich das sleepimage löschen?

[SIP](#) habe ich deaktiviert. Geht auch nicht... Zugriff verweigert...

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2020, 09:27

[kru102](#) Schau mal auf den blinkenden Power-Knopf. Dort mal kurz drauf drücken.

Dann müsste sich das Notebook zurückmelden.

Ist bei meinen T520 auch so.

Beitrag von „kru102“ vom 28. Dezember 2020, 10:41

leider ja nicht. Das ist ja mein Problem. Nur Hardreset mit folgendem Reboot hilft. hab in mein T440s ein neues Mainboard eingebaut. Seitdem ist das so. Er geht toll in Sleep. Lässt sich auch wieder erwecken. Doch wenn er dann in den Ruhestand (Deep Sleep) versetzt wird, lässt er sich nicht mehr wecken. beim alten Mainboard ging das einwandfrei.

Zum sleepimage:

Ich kann per pmset -g log auf keine log zugreifen. Da gibt er mir in Terminal die Meldung aus, dass keine Einträge in der Piwermanagement log vorhanden sind. Er schreibt dies auch in die erzeugte log hinein. Irgendwas ist da nicht richtig. Ich will das sleepimage mal löschen und neu erstellen. Das lässt er mich aber nicht machen. Permission Denied.

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2020, 11:41

Hast du es mal mit dem Kextupdater versucht?

Werkzeuge -> Systempartition temporär auf Schreiben (Start) -> darüber entsprechend das Sleep-Image erzeugen bis der grüne Pfeil erscheint.

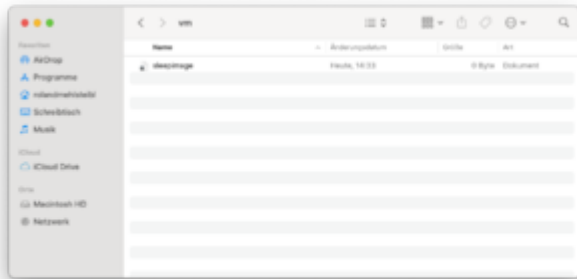
Sollte das nicht helfen, dann müssen sich mal [grt](#), [Sascha 77](#), [g-force](#) oder 5T33Z0 melden.

Beitrag von „kru102“ vom 28. Dezember 2020, 14:46

Das hat keine Besserung gebracht. Immer noch sleepimage gesperrt.

Vielleicht können sich ja [grt](#), [Sascha 77](#), [g-force](#) oder 5T33Z0 melden. Kennt jemand von Euch dieses Problem?

```
imrean@mac:~$ cat /var/log/powermanagement
Error - no messages found in PM ASL data store at: /var/log/powermanagement
MacBook-Pro:~$
```



Beitrag von „grt“ vom 28. Dezember 2020, 15:22

hmmmm... nein, kenn ich nicht. mit tiefschlaf hatte mein T440s keine probleme, mit daraus aufwachen ebenfalls nicht.

wie legst du es denn schlafen?

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2020, 15:39

Damit wir hier nicht noch länger rumeiern, schick mal deine EFI.

Beitrag von „kru102“ vom 28. Dezember 2020, 22:49

Da nach dem neuen Mainboard einige Sachen mit der alten EFI nicht mehr liefen habe ich die EFI von [Sascha 77](#) genommen. Meine usbport.kext rein, wlan device rein, Layout id angepasst.

- Läuft alles bis auf Sleep jetzt gut.

- und dieses Phänomen mit der pmset error.

- ssdt-ec habe ich erstellt. mach ich noch rein.

- ssdt-hdef habe ich erstellt. mach ich noch rein.

Habe gerade eine Runde gedreht. Sleepimage ist jetzt gelöscht. Jedoch tritt immer noch dieser Fehler mit der pmset log auf. Auch Wake funktioniert nachwievor nicht.

Beitrag von „kru102“ vom 30. Dezember 2020, 08:18

Guten Morgen,

kann mir bitte jemand helfen bei meinem Problem. Ich komme da wirklich nicht weiter. Ich habe nun mein SLEEPIMAGE gelöscht und ein neues erstellt. Diese Datei ist nun nicht schreibgeschützt. Ich hoffte, dann darauf zugreifen zu können.

Wenn ich pmset -g log eingebe gibt es immer die Fehlermeldung:

Error - no messages found in PM ASL data store at: /var/log/powermanagement

Ich vermute, dass hier auch u.U. mein Sleepproblem besteht. Das T440s hängt sich immer auf, wenn es in den Sleep geht. Nur Hardreset hilft dann. Kein Unterschied ob ich per Lidwake versuche oder Ihn per Ruhezustand im Menü schlafen schicke.

Hat jemand eine Idee?

[griven grt](#) @gforce [Sascha 77](#) 5T33Z0

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. Dezember 2020, 08:22

Vielleicht hilft das weiter (insbesondere Abschnitte 01-1 und 01-3. Aber "Precautions" beachten): <https://ooh3dpsdytm34sfhws63yj...01-%E5%85%B3%E4%BA%8EAOAC>

Beitrag von „kru102“ vom 30. Dezember 2020, 17:51

Danke. Sieht vielversprechend aus. Ich versuche es.

5T33Z0

Ich habe da ein paar Fragen. Vielleicht kannst Du mir helfen:



Wie muss ich die Precautions verstehen? Mein Verständnis von der Materie und auch mein vielleicht mein schwächeren English macht mir das Verstehen dieses Satzes schwer.

Kann ich die Renames und Patches einfach in meine EFI übernehmen? Oder muss ich vorher irgendwelche anderen Patches/Renames rausnehmen? Kannst Du mir da bitte helfen?

No Sleep:

1. [SSDT-MethodS3-disable.dsl](#) mit MaciASL konvertieren und in ACPI rein.
2. [SSDT-NameS3-disable.dsl](#) das gleiche.
3. Patch plist zu den beiden einfügen.

Power Idle Management:

1. [SSDT-DeepIdle.dsl](#) konvertieren als aml und in ACPI rein.
2. kein Patch, nur die ssdt in config eintragen.
3. um das Wake zu reparieren den AOAC Wake Up Patch einfügen

Wake up Patch:

1. [SSDT-PCI0.LPCB-Wake-AOAC.dsl](#) in EFI
2. ... da verstehe ich dann nicht mehr viel... :):)

Ich würde mich sehr freuen, wenn Du mir da deine Unterstützung geben könntest...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Dezember 2020, 00:28

[kru102](#) Precautions bedeutet in diesem Fall, dass du zunächst rausfinden musst, ob dein Rechner AOAC verwendet oder nicht. Dafür dsdt dumpen mit debug version von OpenCore oder mit SSDT-Time unter Windows und darin dann suchen nach

Low Power S0 Idle

Falls es nicht vorhanden ist, dann muss man die Patches verwenden, die in Kapitel 10-12 stehen.

Bei No Sleep habe ich es so verstanden, dass man den Rename Patch benötigt und dann entweder die Method oder die Name SSDT. Aber sicher bin ich mir nicht.

Beim Wake Patch musst du auf jeden Fall checken, ob der entsprechende Verweis LPCB in deiner DSDT vorhanden ist. Bei meinem Thinkpad heisst das nämlich LPC und ich benötige dafür einen Rename, der aber anscheinend nicht richtig funzt. Steht auch in dem Github Post, der im nächsten Satz genannt wird.

Würde mir mal diese ssdt ansehen ansonsten:

<https://github.com/jloisel/t44...r/EFI/CLOVER/ACPI/patched>

Scheint so, als seien da alle benötigten Patches drin - allerdings für einen 440p. Eventuell benötigt man noch einige der Rename Patches aus der Config. Diesbezüglich am besten den Clover Conversion Guide checken:

<https://github.com/dortania/Op...nversion/Clover-config.md>

Falls in der Config Einträge vorhanden sind, die die TGT Bridge verwenden, kann man diese nicht in OpenCore einbinden, da OpenCore keine TGT Bridge hat - was auch immer das sein soll.

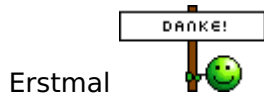
Beitrag von „kru102“ vom 4. Januar 2021, 13:39

Hab mich die letzten 2 Wochen intensiv mit dem GitHub OC-little beschäftigt. Hab mich da ganz schön reingefuxt. Meine Erfolge blieben bis auf die Änderung, dass mein Powerknopf im Ruhemodus gedrückt ein paar Piepstöne loslässt und dann bei nochmaliger Änderung der config der Ruhezustand gar nicht mehr ging. Mein nächster Schritt wäre gewesen, hier im Forum nochmal nachzuhaken.

Ich versuchte dann gestern Abend nochmal ein paar EFIs von Github. Und siehe da, bei Sniki

wurde ich überraschenderweise fündig. Die EFI auf Github löste mein Sleep-Schlamassel. Der Sleep funktioniert jetzt wieder wie vor dem Mainboard-Wechsel einwandfrei.

Warum die EFI, im Gegensatz zu allen anderen funktioniert ist mir schleierhaft. Die ACPI-ssdts und die Patches sind vordergründig auch nicht anders wie die anderen EFIs die ich versuchte. Und das waren ganz schön viel! 😊😊😊😊



[bluebyte](#) [grt](#) und 5T33Z0 !!!

Der Error beim Aufrufen des Befehls `pmset -g log` besteht noch immer. Es liegt sicher an einer Einstellung im BigSur, dass ich auf die log nicht zugreifen kann oder es nicht in diese geschrieben werden kann. Mal schauen was ich da noch so finde...